

Saar-Zeitung

Organ der Zentrums-
Partei für den Saargau



Tage- und Anzeigenblatt
für Handel und Gewerbe

Monatlich Bezugspreis: Durch Agenten und Post: Frs. 4.50. Zeitungspreis
Die Saarp. 40 mm Zeile 0.25 Frs. Deutschland 7 Sp. Ausland 0.30 Frs.

Erscheint 6 mal wöchentlich. Geschäftsstelle: Saarlouis, St. Markt 1.
Telegrams-Adresse: Saar-Zeitung. Fernsprecher Nr. 82. So. nach 89

Nr. 238.

Saarlouis, Freitag, den 24. Oktober 1924.

53. Jahrgang.

Gefinnungslosigkeit.

Von **.

Die Verhaftung des Polizeigenossigen Dörffert bildet das Tagesgespräch im Saargebiet und hat begreiflicherweise nicht nur bei der Saarbevölkerung, sondern weit darüber hinaus das größte Aufsehen erregt.

Welcher neidische Mensch fernt sich nicht eifrig über seinen Mitmenschen, besonders über den Aemtermann, wenn es diesen auf Grund seiner erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten gelungen ist, im Leben vorwärts zu kommen und sich eine geachtete Position zu erringen? Im Privatleben ist es eine Selbstverständlichkeit, daß bei der Auswahl der Mitarbeiter nur nach diesem elementaren Grundsatze verfahren wird. Beide Teile, der Arbeitnehmer sowohl wie der Arbeitgeber, sind hierbei noch immer gut gefahren.

Die Verhaftung des Dörffert jedoch zeigt mit einer Deutlichkeit, die nichts zu wünschen übrig läßt, daß man sich hier im Saargebiet bei der Auswahl der Beamten oft nicht von diesem so selbstverständlichen Maßstabe leiten läßt, sondern daß vielfach ganz andere Gründe für die Berufung zum Beamten, bzw. bei der Beförderung derselben in die Ersteinstellung treten. Es ist der breiten Masse der Bevölkerung längst bekannt, daß eine gehörige Portion „Gefinnungslosigkeit“ erpöcklich ist, die in zahlreichen Fällen den Ausschlag gibt für einen Beamtenposten, selbst den niedrigsten. Man denke z. B. nur daran, wie alte Landjäger, die schon seit Jahrzehnten hier an der Saar ihren Dienst versehen, bei Beförderungen übergangen werden und zusehen müssen, wie man andere Leute, die sogar eigens zu diesem Zweck in das Saargebiet geholt werden, ihnen als Vorgesetzte einsetzt.

Dörffert gehört zu der Sorte Menschen, denen es lediglich dank ihrer Fähigkeit, sich vor heute auf morgen „anzustellen“, aber auch nur lediglich deswegen, gelungen ist, ein Würdchen zu ergattern, das ihm wohl selbst in seinen kühnsten Träumen nie vorgefallen hat. Vielleicht hat er doch veraltete Aspirations gehabt, als er sich zum naturalisierten Franzosen aufstempeln ließ? Wir können nicht mahlen, den bestimmten Stellen der Regierungskommission den ersten Vorrang zu machen, daß sie mitschuldig sind an dem Fall Dörffert. Die Unterhaltung der Staats- und Kommunalbeamten geschieht nicht durch die Regierungskommission bzw. durch die Gemeinden; diese nehmen nur die Anstellung der Beamten vor, die Unterhaltung wird von der Allgemeinheit getragen. Die Dienste dieser Beamten sollen im Interesse der Allgemeinheit geschehen. Daher ist die Entrüstung der Allgemeinheit über derart verbrecherische Handlungsweisen eines Beamten in verantwortlicher Stellung vollkommen verständlich. Das deutsche Volk an der Saar ist auf die Dauer nicht dumm genug, schließlich die Auswahl der Beamten unter den besonders „Gefinnungsgefährlichen“ anzusehen: einmal wird der Saartier der Entrüstung laut und lauter werden, um der Welt die Wahrheit zu verkünden.

Besonders in der Polizei-Verwaltung des Saargebiets sind die einflussreichen Stellungen von Franzosen besetzt. Glaubt die Regierungskommission, daß diese Leute ihre Amtur loyal ausüben? Sie wird sehr bald erkennen müssen, daß etwas sehr faul im Staate Dänemark (Saargebiet) ist; der Fall Dörffert wird nicht der einzige sein. Die Regierungskommission wird sich in Zukunft vor unliebsamen Vorwürfen nur dadurch schützen können, daß sie ihre Beamten unter pflichttreuen Menschen sucht; allerdings wird sie dies nicht unter denjenigen Menschen finden, die die Not ihres Vaterlandes kennen, um daselbst zu verbleiben.

In diesen Tagen wird das Saargebiet durch den Zugang von etwa 50 Bergbeamten aus dem Ruhrgebiet „erfreut“ werden. Die Gründe dieses Anzuges, besonders wenn man dabei berücksichtigt, daß diese Leute auch sofort Wohnung erhalten, sind leicht erklärlich. Die „Gefinnungsgefährlichen“ — somit also auch der Saargebiet — werden um diese Zugewandenen vermerkt werden. Viel Glück mit diesen Leuten werden diejenigen, die ihren Anzug veranlassen, einlegen. Ist der Regierung, die soeben an den Völkerverbund über die schwierige wirtschaftliche Lage auf dem saarländischen Arbeitsmarkt berichtet, dieser erhebliche Zugang bekannt?

Der Auftakt zu den Wahlen.

Wahlankündigung.

Mit Berlin, 23. Okt. Die Deutschnationale Volkspartei hat für Montag den Parteivorstand und die Mitglieder der bisherigen Reichstagsfraktion sowie die Mitglieder der Landtagsfraktion und die Vorsitzenden der Landesverbände zu einer gemeinsamen Sitzung einberufen, in der die Lage besprochen werden soll. Nach der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ soll in dieser Sitzung der endgültige Wahlaufsatz der Deutschen Volkspartei festgelegt werden. Der jüngst veröffentlichte Aufruf, der Abzug von der „Zeit“ einer scharfen Kritik unterzogen wurde, ist, wie die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ hört, nicht als Wahlaufsatz, sondern als abschließende Anerkennung zur Auflösung des Reichstags zu werten. Die vaterländischen Verbände erlassen einen Wahlaufsatz, der mit der Aufforderung schließt: Nie wieder Sozialdemokratie!

Sozialdemokratische Parteiführung.

Mit Berlin, 23. Okt. Wie die Blätter melden, sind gestern die Mitglieder der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion und die Mitglieder des Parteivorstandes zu einer Konferenz im Reichstag zusammengetreten. Hermann Müller erstattete Bericht über die geschlossenen Regierungsbündelungen. Nach kurzer Ansprache billigten die Fraktion und der Parteivorstand die Fassung des Wahlaufsatzes. Der Parteivorstand wird in den nächsten Tagen den Wahlaufsatz veröffentlichen.

Reine volksparteiliche Führerverbindung mit den Deutschnationalen.

Mit Berlin, 23. Okt. Der Fraktionsvorsitzende der Deutschen Volkspartei, Dr. Scholz, bezeichnet in einer Zuschrift an die volksparteiliche Presse die Behauptung in der in- und ausländischen Presse, daß die Deutsche Volkspartei und die Deutschnationalen bei den kommenden Wahlen wahrscheinlich gemeinsame Sache machen würden, für frei erfunden. Die Meldungen über eingegangene Wahlbündelungen erdbehen jeder Grundlage. Die Partei werde den Wahlaufsatz in voller Selbständigkeit durchführen.

Wahlaufsatz der nationalsozialistischen Freiheitspartei.

Mit Berlin, 23. Okt. Der Wahlaufsatz der nationalsozialistischen Freiheitspartei „Auf die Chancen“ fordert dazu auf, mit Hilfe der Anwohner den angeblichen Verfassungsverbruch durch die Verabschiedung der Glatzengesetze zu verhindern. Der Aufsatz ist unterzeichnet von Ludendorff, Straßer und v. Weizsäcker.

Zum Austritt der demokratischen Abgeordneten aus der Partei.

Mit Berlin, 2. Oktober. Über den Austritt mehrerer Abgeordneter aus der demokratischen Partei wird nach, betont, daß es sich um den Reichstagsabgeordneten Schiller, Reinhold und Gerland, ferner um die beiden saarländischen Landtagsabgeordneten Domiklus und Grund handelt, die aus der Partei ausgestiegen sind. Der Reichswehrminister, der den bayrischen Wahlkreis vertritt, und der bayerische Abgeordnete Spitzer haben sich dem Parteivorstand gegenüber ihre Stellungnahme zu dem letzten Beschluß der demokratischen Reichstagsfraktion, der zur Parlamentsauflösung führt, bis zur Fällungnahme mit ihren Wählern vorbehalten. Die Berliner Reichspressen verzeichnen diese Vorzüge mit größter Beachtung, und glaubt bereits den Zusammenbruch der demokratischen Partei feststellen zu können. Wenn der Reichswehrminister Schiller, so scheint zum Beispiel der „Berliner Lokalanzeiger“, tatsächlich seinen Austritt aus der Partei erklärt, wäre damit allein schon der Wahlaufsatz für recht so gut wie gewonnen.

Die Begründung des Parteiaustritts.

Mit Berlin, 23. Okt. Fünf Abgeordnete, die ihren Austritt aus der demokratischen Partei erklärt haben, begründen ihren Schritt in einem Schreiben an den Parteivorstand, in dem sie darlegen, daß die Partei in der letzten Zeit sich immer mehr von der Grundidee, auf der sie errichtet wurde, entfernt hätte. Es hätte den Richtlinien von 1918 durchaus entsprechen, daß die Partei jahrelang mit der Sozialdemokratie zusammengearbeitet hätte, es hätte dagegen eine entsprechende Haltung auch der anderen Seite gefehlt. Diese einseitige Entwicklung zeigte sich in der Stellungnahme sowohl nach innen als auch nach außen, wie ein übertriebener Pazifismus die Partei beherrschte. Besonders die einseitige Konventionenpolitik im Innern müßte diejenigen Elemente verdrängen, die auf wirtschaftlich-bodenständige Politik eingestellt seien.

Sergis Austritt

Mit Berlin, 23. Okt. In einer Bemerkung zu einem Artikel des „Tag“, in dem die Frage des Wechsels in der Leitung der Deutschnationalen Partei angesprochen wurde, erklärt die „Arbeitszeitung“ für dringend erforderlich, daß die Führerschaft im Interesse eines einheitlichen Ausbaus der Wahlpolitik genügend geklärt werde.

Die deutsche Anleihe.

Mit Berlin, 23. Okt. Nach einer Meldung aus Zürich wurde die deutsche Anleihe bei bedeutender ausländischer Beteiligung wesentlich überzeichnet. — Nach einer Londoner Meldung fand gestern die Zuteilung für die Anleihezeichner statt. Dabei wurden alle Zeichnungen unter 100 Pfund gar nicht berücksichtigt und die größeren Zeichner fanden ebenfalls nur zu 7 Prozent Berücksichtigung. — Wie aus Amsterdam gemeldet wird, verlangten die holländischen Effektenhändler von der holländischen Regierung eine Regelung der deutschen Weltkriegsschulden mit Hilfe der Emission der deutschen Anleihe.

Die neuen Satzungen der deutschen Rentenbank.

Mit Berlin, 23. Okt. Die neuen Satzungen der deutschen Rentenbank sind am 21. Oktober von der Reichsregierung genehmigt worden. Die Vertreter der Industrie, der Banken, des Handels und des Gewerbes schreiben damit aus dem Aufsicht- und Verwaltungsrat der Rentenbank aus.

Das Arbeitszeitgesetz.

Mit Berlin, 23. Okt. Der Reichswirtschaftsrat hat zur Bearbeitung der Arbeitszeitfrage einen besonderen Ausschuss eingesetzt. Laut „Berliner Tageblatt“ versucht dieser Ausschuss zunächst den § 7 der Arbeitszeitverordnung neu zu formulieren. Es handelt sich hier im besonderen um die Feststellung der Verne, für die der Achtstundentag ausnahmslos im künftigen Arbeitszeitgesetz gesichert werden soll. Inzwischen schritten im Reichsministerministerium unbefristet durch die Aufhebung des Reichstags die Arbeiten zur Neugestaltung des Arbeitszeitgesetzes fort.

Neue große Ehrungen der deutschen J. N. III-Mannschaft.

Mit New York, 22. Oktober. Die deutsche Mannschaft des J. N. III ist in New York fast täglich Gegenstand neuer Ovationen. Am Montagabend sprach Dr. Schener im großen Kino der Stadt New York, im Kapitol, vor anwesenden Hundert. Vorher waren Bilder von der Olympiabeteiligung des J. N. III gezeigt worden. Die Kapelle spielte das Deutschlandlied an, worauf sämtliche Anwesende, auch die Amerikaner, sich von ihren Sitzen erhoben. Die Deutschen sangen hierauf die amerikanische Nationalhymne. Dr. Schener wurde nach der Veranstaltung vom Publikum auf den Schultern auf den Broadway hinausgetragen, auf dem eine riesenhafte Menschenmenge immer vom Hochruf auf Dr. Schener und seine Mannschaft ausbrach. Vom Fort Worth in Texas sind bereits vier Wagen mit Schenkungen für J. N. III nach seinem Flughafen abgegangen. 20 Segenbotschaften mit Schenkungen sollen noch folgen.

Ebert an die badische Regierung.

Mit Karlsruhe, 23. Okt. Der badischen Regierung ist folgendes Telegramm des Reichspräsidenten Ebert zugegangen: Zu der nunmehr erfolgten Befreiung badischen Landes von fremden Besatzungstruppen spreche ich und die Regierung der Bevölkerung Badens meine herzlichsten Glückwünsche aus. Mit Dankbarkeit und Anerkennung blicke ich auf die mannhafte und würdige Haltung der Bevölkerung der besetzten Landesteile, die trotz aller Leiden und harten Drucks während dieser Zeit schwerer Prüfung die Treue zum Reich bewahrt und der Welt die Unteilbarkeit des Zusammenhangs aller Deutschen gezeigt hat. Möge es bald gelingen, die Schäden fremden Einbruchs, die dem Wirtschaftsleben des badischen Landes gestiftet wurden, bald zu heilen. — Der badische Staatspräsident Dr. Köhler sandte namens der badischen Regierung und der Bevölkerung ein Danktelegramm an den Reichspräsidenten.

Der Reichspräsident an Hessen-Nassau.

Mit Frankfurt a. M., 23. Okt. Der Reichspräsident hat an den Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau folgendes Telegramm geschickt: Der Bevölkerung der Teile der Provinz Hessen-Nassau, die jetzt von fremder Besatzung frei geworden sind, entbiete ich namens des Reiches herzlichsten

18. Berlin, 21. Okt. Von Bernards wurde in einer Sitzung bei der am 20. September im Senat abgeleiteten Beschlüsse, die gestern in Baden Fallbach, beizulassen, die Tarife zu ändern, da die Eisenbahn der Eisenbahnen-Gesellschaften eine Verbesserung und Umbau der Eisenbahn werden.

19. Berlin, 22. Oktober. Der im Verlauf des Reichstages des Innern ausgeübte Einfluss des Journalistenkreises ist laut Germania nunmehr dem folgenden nach dem Verlaufe der Verhandlungen zu sein, nach Berlin, 22. Okt. Die am 20. Oktober im Reichstag abgeleitete Beschlüsse der Reichstageskommission für die allgemeine öffentliche Rechte der freigeschaffenen Mitarbeiterinnen 225 Absätze und der Reichstageskommission 23 Absätze enthalten.

20. Berlin, 22. Okt. Die Kammer hat gestern die Wahl des Reichstages vorgenommen, in deren Verlauf die alle Abgeordneten Journalisten mit überwiegender Mehrheit wieder gewählt wurden.

21. Berlin, 21. Okt. Der erste Delegierte für die Reichstagskommission für die Eisenbahnen, von den Abgeordneten, ist gestern zu einer Besprechung mit Reichspräsident Schein und Ministerpräsident Gumbert nach Berlin gefahren.

22. Berlin, 22. Oktober. Was das Echo der Maria von Wilhelms mit, wird die ehemalige Präsidentin der Reichstagskommission für die Eisenbahnen, die unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten Gumbert, mit einem Vorwort über die Rolle des Reichstages und des Gesetzgebungsprogramms enthalten.

◆ **Stadt-Notizen.** ◆

Sonntags, 24. Oktober 1924.

1. **Reisebericht.** Obwohl sich über Weihnachten ein Gebiet hoher Luftdruck herrscht, bleibt die Witterung dennoch meistens windig und regnet zu unregelmäßigen Zeiten. Die Luft ist kühl, die Regenfälle sind nicht selten. Die Luft ist kühl, die Regenfälle sind nicht selten. Die Luft ist kühl, die Regenfälle sind nicht selten.

2. **Der Friedhofsanwalt.** Der Friedhofsanwalt ist ein Beamter, der die Friedhöfe in der Stadt verwaltet. Er ist für die Verwaltung der Friedhöfe verantwortlich und hat die Aufgabe, die Friedhöfe sauber zu halten und die Bestattung zu organisieren.

3. **Die Friedhofsanwaltschaft.** Die Friedhofsanwaltschaft ist ein Amt, das die Friedhöfe in der Stadt verwaltet. Es besteht aus mehreren Beamten, die für die Verwaltung der Friedhöfe verantwortlich sind.

4. **Die Friedhofsanwaltschaft.** Die Friedhofsanwaltschaft ist ein Amt, das die Friedhöfe in der Stadt verwaltet. Es besteht aus mehreren Beamten, die für die Verwaltung der Friedhöfe verantwortlich sind.

Prima alten Hafer
Weizenkleie
beste Qualität sowie
Zwiebeln
1 Waggon Sauerkraut
hat abzugeben
Joh. Haesler, Frauautern
4288, Saarlauternstraße 76.

Gründerzeit
mit Wahl Form
Saraut Kornmehl
zu kaufen gesucht, auch
einlegen.
Offerten unter Nr. 4281
an die Geschäftsstelle, Nr. 21.

Flügel
preiswert zu verkaufen.
Frauautern
Lohstraße 49.

Örtliche, Raffinier. — Wir bitten die Verwaltungen des Schienen- und Güterverkehrs auf diese Zusammenkünfte zu kommen und die Teilnahme zur dringenden Empfehlung.

1. **Internationale katholische Wirtschaftszentralen (I. W. Z.).** Die internationale katholische Wirtschaftszentralen (I. W. Z.) sind eine Organisation von katholischen Wirtschaftszentralen, die sich zum Zweck der Förderung der katholischen Wirtschaft in Deutschland gegründet haben. Die I. W. Z. sind in verschiedenen Branchen tätig und haben sich zum Ziel gesetzt, die katholischen Wirtschaftszentralen zu unterstützen und zu fördern.

2. **Der Wirtschaftszentralen im Saarland.** Die Wirtschaftszentralen im Saarland sind eine Organisation von katholischen Wirtschaftszentralen, die sich zum Zweck der Förderung der katholischen Wirtschaft im Saarland gegründet haben. Die Wirtschaftszentralen im Saarland sind in verschiedenen Branchen tätig und haben sich zum Ziel gesetzt, die katholischen Wirtschaftszentralen zu unterstützen und zu fördern.

◆ **Von Nach und Fern.** ◆

1. **Von Nach.** Die Nach- und Fern-Verkehrsmittel sind ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft. Sie ermöglichen es, Waren und Personen schnell und bequem von einem Ort zum anderen zu transportieren.

2. **Von Fern.** Die Fern-Verkehrsmittel sind ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft. Sie ermöglichen es, Waren und Personen schnell und bequem von einem Ort zum anderen zu transportieren.

Zwangs-Versteigerung.
Am Samstag, den 25. 10., um 10 Uhr, werden die in Einlage auf dem Großen Markt
**1 Büffel, 1 Esel,
1 Kredenz und
3 Stühle**
gegen Veräußerung versteigert.
Florin
4288 Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
Am Samstag, den 25. 10., nachmitt. 3 Uhr werden die in Einlage, neben 2 Büffel, ein
zwei 20 cm. Tannenhölzler
gegen Veräußerung versteigert.
Florin
4282 Gerichtsvollzieher.

Einziges Mädchen
das für sich selbst
Mädchen
vom Lande für alle Hausarbeiten und Hausarbeiten gesucht.
Wer, sagt die Geschäftsstelle Nr. 21.

1. **Werbung.** Die Werbung ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft. Sie ermöglicht es, Waren und Dienstleistungen schnell und bequem zu vermarkten.

2. **Die Werbung.** Die Werbung ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft. Sie ermöglicht es, Waren und Dienstleistungen schnell und bequem zu vermarkten.

3. **Die Werbung.** Die Werbung ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft. Sie ermöglicht es, Waren und Dienstleistungen schnell und bequem zu vermarkten.

4. **Die Werbung.** Die Werbung ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft. Sie ermöglicht es, Waren und Dienstleistungen schnell und bequem zu vermarkten.

5. **Die Werbung.** Die Werbung ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft. Sie ermöglicht es, Waren und Dienstleistungen schnell und bequem zu vermarkten.

6. **Die Werbung.** Die Werbung ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft. Sie ermöglicht es, Waren und Dienstleistungen schnell und bequem zu vermarkten.

7. **Die Werbung.** Die Werbung ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft. Sie ermöglicht es, Waren und Dienstleistungen schnell und bequem zu vermarkten.

Deulenteur.		24. Oktober.	
Berlin.			
Deutschland	92. 10.	25. —	92. 10.
Amerika	106. 07.	19. 14.	106. 07.
England	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Frankreich	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Italien	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Japan	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Schweden	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Dänemark	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Norwegen	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Schwiz	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Polen	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Ungarn	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Österreich	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Russland	105. 05.	17. 27.	105. 05.
China	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Indien	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Australien	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Neuseeland	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Südafrika	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Brasilien	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Argentinien	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Chile	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Peru	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Ecuador	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Kolumbien	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Venezuela	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Paraguay	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Uruguay	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Argentinien	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Brasilien	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Chile	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Peru	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Ecuador	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Kolumbien	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Venezuela	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Paraguay	105. 05.	17. 27.	105. 05.
Uruguay	105. 05.	17. 27.	105. 05.

Fahradwerk 17
neu
aufgearbeitet in unserer Spezial-Reparatur-Abteilung. 4166
Fahradwerk Akt.-Gesellschaft.
Saarbrücken 1, Gerwilerstraße
Am Schönenberg.

Wolfsweinfasern
zu kaufen gesucht.
Theodor Hanter
Zweien (R. Saarlautern).

Wolfsweinfasern
zu kaufen gesucht.
M. Barmen & Co.
A. M. H. S.
Weingroßh., Saarbrücken.

EMPFEHLENSWERTE FIRMEN:

**Photogr. Atelier
Viktor Groß**
SAARLOUIS
Deutsche Str. 1
*
Vergrößerungen
in anerkannt vor-
nehmer Ausführung
Braut-Bilder
Gruppen- und Indus-
trialaufnahmen etc.
Reichh. Rahmenlager

**Herren-
und
Knaben-
Anzüge**
fertige
**Damenkleider
u. Kostüme.**
Anfertigung nach Maß
Sämtliche Stoffe,
Bett- u. Hauswäsche
Auf Wunsch Teilzahlung

UNTERRICHT
In Stenographie, Maschinenschreiben, Fäch-
schreiben, Buchstaben, hebr. Hebräer,
vinf. und doppelter Buchführung, Handels-
bände in Verbindung mit Korrespondenz u.
Fremdsprache des Verkehrs mit der Dän. **Fest, den Zähl- u. Postbuchhalten, Längen**
- Maße in Raum- und Längsricht., in -
erteilt die
**Kaufm. Privatschule
FRITZ FLOHR**
SAARLOUIS, Traincasarue am Pflöser-
Tages- u. Abendkurse. Prospekt frei. Tel. 68.

**Speditionshaus
COMTESSE**
Möbeltransport
- Spedition -
- Lagerung -
- Verzollung -
- Auto-Transporte

**Hotel
Rheinischer Hof
Saarlouis**
Erstklass. Küche
Diner - Souper
u. la Carte
auch in Abonnement.
**Erstklassige
Fremdenzimmer**

**Bau- und
Möbel-Schreinerei**
fertige Betten
und Möbel
kompl. Einrichtungen
Billigste Preise.
Lieferung frei Haus.
Theodor Jakob
Wallenfangen
Bezirksstrasse 18

Wallenfangen
Maschinenstraße 20
**Restaurant
N. Monter**
Inhaber M. Laken
Kleiner Markt,
Telefon 679
-
Erstklassige Küche,
ff. Biere / gute Weine
eigene Apfel-
und Brantwein-Kelterer
Grosse Stellung u.
Autogarage.

Die Saar-Zeitung
Ist das
wirksamste
Insertionsorgan
des Kreises Saar-
lois. Sie übertrifft an
Abonnentenzahl weit über
sämtliche anderen Zeitungen
des Kreises, garantiert deshalb
den größten Erfolg. - Wer
deshalb seinen Umsatz ver-
größern u. die kaufkräf-
tigen Schichten unse-
rer Kreise errei-
chen will, der
gehe sein
Insertat
**nur
der Saar-Zeitung**

Telefon No. 18
**Nikol. Weiss
Felsberg.**
Futter, Getreide
Mehl / Düng-
mittel Kohlen
Briketts ab La-
ger frei ins
Haus.
Billige Preise

**Ofen,
Herde,
Gasherde,
Haus- und
Küchengeräte**
**Werkzeuge
aller Art.**
H. WELSCH,
Eisenhandlung
- Telefon No. 262 -

**Wollen
Sie
Gehen
Sie**
Ihre Uhr
schnell und
gewissenhaft
repariert haben?
**Scharfinspel,
Dillingen,
Stummstrasse 27.**
Annahmestelle:
Saarlouis-Roden,
Lorisstrasse 40
bei Wwo. Kiefer.
Sämtl. Reparaturen
innerhalb 8 Tagen.
**Inferieren
bringt Gewinn!**

Pianos u. Harmoniums
in reichster Auswahl.
Mamert Hock
Saarlouis, Silberherzstraße 18
Billig Tel. 490 Auf Teilzahl.

Sadenregal
8,75 x 2,30 in mit 86
Gedächtnis u. 10 Fächer
billig zu erhalten.
**Wallenfangen
Wachstraße 15.**

Ammoniak, Kalkstickstoff, Thomasmehl
sowie sämtliche übrige Kunstdünger streng reell u. preiswert.
Düngertrumaschinen
stehen zur Benützung unserer Kundschaft kostenlos zur Verfügung.
**Prima Hafer, alter und neuer Ernte.
Kleie, Futtermehl, Gerste, Mais, Bruchreis usw.**
in nur anerkannt guter Qualität. Für größere Bezüge gewährt die
Saarloiser Genossenschaftskasse
Kredite bei mäßiger Zinsberechnung.
Bezugszentrale G.m.b.H.
Hauptbüro Saarlouis Adlerstraße 1.
Verkaufsstellen:
In Saarlouis: Werder- und Gefängnisstraße.
In Frau-lauren: Am Güterbahnhof, Wirtsch. Schäfer,
in Hülzweiler: bei Frau Johann Bernard, Schwalbacherstr. 79,
in Dillringen: bei Herrn Nikolaus Käff,
in Gressbachtal: bei Herrn Malländer.

Herr, Dein Wille geschieht!

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem
unersprechlichen Ratschlusse gefallen, heute
Nacht 9 Uhr meine liebe Frau, unsere gute
Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
**Frau Johann Schmitt
Karoline geb. Port**
nach langem, mit christlicher Geduld er-
tragenem Leiden, vorbereitet durch den
öfteren Empfang der heil. Sakramente der
kath. Kirche, im Alter von 49 Jahren zu
sich in die Ewigkeit abzurufen.
Ihre liebe Seele empfehlen wir dem
Gebiete der Gläubigen, damit sie
ruhe in Frieden!
Die trauernden Hinterbliebenen.
LISDORF, Bestellungen den 22. Ok-
tober 1924.
Die Beerdigung mit dem daraufolgen-
den Seelenamt findet am Samstag, den
25. Oktober, morgens 9 Uhr statt. 4278

5 6000 Frs.
für
zu helfen gesucht.
Biete dagegen eine
2 Zimmer-Wohnung.
Offerten unter Nr. 4277
an die Geschäftsst. ds. Bl.
Kräftigen Jelden 4277
Arbeiter
sucht
zum sofortigen Eintritt
Franz Altentisch
G. m. b. H.
**Schuhmacher-
lehrling**
gesucht von
Johann Seibel
Schuhmacherehrer
Frau-lauren. 4275

von der V. enderlicherkammer amtlich
vorbezeichneten. hat dies vorzeitig die
Lehrverträge
Buchdruckerei der Saar-Zeitung
Saarlouis, Kleiner Markt No. 1.

25 Jahre des Deutschen Reiches

Während in der vergangenen Woche die öffentlichen Gedenkfeiern den 25. Jahrestag der Reichsgründung in Bonn gipfelten, wird am Sonntag die Gedächtnisfeier am 18. und 25. Oktober in Eschweiler stattfinden.

Wacholderblätter sind eine der schönsten der deutschen Tierwelt, deren Nest im Waldesdickicht zu finden ist.

Die in der Gegend von Wetzlar vorkommende Gattung, die sich durch die Anzahl ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet. Die Gattung ist in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Die in der Gegend von Wetzlar vorkommende Gattung, die sich durch die Anzahl ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Wald, Fungus und Tier sind ihm der größte Schutz. Wenn der Mensch in der Gegend von Wetzlar vorkommt, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Der Bau ist festig, manchmal einfach und manchmal ausgedehnt und enthält einen oder zwei Räume. Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

In dieser öffentlichen Versammlung, die sich am Sonntag im Saal der Saarländischen Zeitung abhielt, wurde die 25. Jahrestag der Reichsgründung in Bonn gipfelten, wird am Sonntag die Gedächtnisfeier am 18. und 25. Oktober in Eschweiler stattfinden.

Der deutsche Werkverleiherverband als sozialistische Gewerkschaft.

Was im Saargebiet verbreitet ist, freigelegte öffentliche Arbeitervereine, die sich am Sonntag im Saal der Saarländischen Zeitung abhielt, wurde die 25. Jahrestag der Reichsgründung in Bonn gipfelten, wird am Sonntag die Gedächtnisfeier am 18. und 25. Oktober in Eschweiler stattfinden.

Der Verband ist ein sozialistischer Gewerkschaft, der sich am Sonntag im Saal der Saarländischen Zeitung abhielt, wurde die 25. Jahrestag der Reichsgründung in Bonn gipfelten, wird am Sonntag die Gedächtnisfeier am 18. und 25. Oktober in Eschweiler stattfinden.

Die in der Gegend von Wetzlar vorkommende Gattung, die sich durch die Anzahl ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Das Leben unter Tage.

Was können wir, die wir in der Bergbauindustrie leben, tun, um die Arbeit zu erleichtern und die Arbeiter zu unterstützen? Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

Die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet, ist die Gattung, die in Europa am weitesten verbreitet ist und die sich durch die Größe ihrer Federn auszeichnet.

